



PRESSEMITTEILUNG

Landesverband Lippe hat Cajus Caesar MdB in den Ruhestand verabschiedet Caesar bleibt noch rund ein Jahr Bundestagsabgeordneter

Lemgo, 30. Juni 2016. Cajus Caesar dient – genaugenommen – zwei „Dienstherren“: Dem Landesverband Lippe, bei dem er 1978 seine Laufbahn als Förster begann, und seinen Wählern aus Lippe als Abgeordneter des Deutschen Bundestages. In den Ruhestand geht Caesar deshalb auch in zwei Schritten: Am Montag dieser Woche wurde er vom Landesverband Lippe verabschiedet, im Deutschen Bundestag wird er noch rund ein Jahr aktiv sein – und sich dort weiterhin u. a. für forstfachliche Themen stark machen. „Wenn wir heute zum Abschied auf Cajus Caesars Leistungen zurückblicken, sind da immer zwei Seiten: sein Wirken als Förster für die Wälder des Landesverbandes Lippe, und sein Wirken im Bundestag“, betonte Vorstandsvorsteherin Anke Peithmann.

Caesar, der aus einer Försterfamilie stammt, kam erstmals 1967 in Kontakt mit dem Landesverband Lippe, bei einem zweijährigen Praktikum im Forstamt „Langenholzhausen“. Nach seiner Ausbildung für den gehobenen Forstdienst und rund vier Jahren Dienst in der Landesforstverwaltung Nordrhein-Westfalens, kam er 1978 zum Landesverband zurück: Er wurde zunächst mit der Forsteinrichtung betraut, ab 1980 war er Leiter des Forstreviers „Kirchberg“. „Hier hat Cajus Caesar das Landschaftsbild sehr nachhaltig geprägt, mit der Pflanzung von Küstentannen, mit hervorragenden Laubholzbeständen, aber auch mit einem engen Netz an Forstwegen, das nicht nur die Förster und Waldarbeiter, sondern auch Wanderer und Erholungsuchende schätzen. All das ist Ihnen und der Arbeit Ihrer Nachfolger zu verdanken“, so Peithmann.

1998 lockte die Politik: „Cajus Caesar wurde Mitglied des Bundestages. Und weil er in dieser Funktion nicht hauptamtlich als Revierförster für den Landesverband Lippe tätig sein konnte, nutzte er die Möglichkeit, von 1999 bis 2006 im Ehrenamt als Verbandsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender die Geschicke des Landesverbandes mitzubestimmen.“ Auch als Bundestagsmitglied sei Caesar seiner Profession treu geblieben: „Sie sind u. a. Mitglied im Haushaltsausschuss und dort verantwortlich für den Einzelplan des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft mit einem Volumen von über 5,6 Milliarden Euro. Sie sind Mitglied der AG für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft. Außerdem waren Sie Forstpolitischer Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion. Neben der Abgeordnetentätigkeit engagieren Sie sich als Kuratoriumsmitglied in der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), bei der Sie sich als Vorsitzender der DBU Naturerbe GmbH auf 60.000 ha für einen sinnvollen Naturschutz einsetzen“, hob Peithmann hervor. In diesen Gremien und Funktionen habe Caesar ganz wesentlich zum Wohle der Wälder gewirkt. Er habe sich äußerst fundiert für eine nachhaltige Forstwirtschaft auch im internationalen Kontext eingesetzt. „Aber auch in anderen Bereichen hat sich Cajus Caesar stark gemacht, beispielsweise bei verschiedensten Infrastruktur-, Forschungs- und Stadt-

entwicklungsprojekten im Wahlkreis oder im Denkmalschutz. So ist es Caesar mehrfach gelungen, Fördergelder für Denkmalschutzprojekte in Lippe zu gewinnen, so z. B. für die Lippische Landesbibliothek / Theologische Bibliothek und Mediothek."

Rund 25 Jahre sei Caesar hauptamtlich beim Landesverband Lippe tätig gewesen, hinzu kommen sieben Jahre als ehrenamtlicher Verbandsabgeordneter. „In dieser Zeit haben Sie den Kalletaler Wald, den Landesverband und nicht zuletzt ganz Lippe äußerst positiv geprägt. Dafür sage ich herzlichen Dank“, so Peithmann abschließend.

Bild:

Cajus Caesar MdB (Mitte rechts) wurde von Verbandsvorsteherin Anke Peithmann (Mitte links), Verbandskämmerer Peter Gröne (2. v. l.) und langjährigen Kollegen aus der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe verabschiedet (v. l.): Dr. Dr. Ralf Faber, Frank Homuth, Frank Sundermann, Hermann Kaiser, Claus Gröger und Karl Schröder. (Foto: Landesverband Lippe)